



An dem **Lehrstuhl für Sicherheit in der Informatik** (Prof. Dr. Claudia Eckert, I20) der Fakultät für Informatik an der TUM sind zum **nächstmöglichen Termin zwei** Stellen als

Wissenschaftliche Mitarbeiter/in

in einem befristeten Arbeitsverhältnis (2 Jahre) – Verlängerung ist möglich - zu besetzen.

Für das im September 2021 in Kooperation zwischen der TUM und der TU Dresden gestartete Projekt **6G-life** sind am Lehrstuhl I20 **zwei Doktorandenstellen** zu besetzen. 6G-life verfolgt das ambitionierte Ziel, mit neuen Methoden, Konzepten, Technologien und Protokollen die Software und Hardware-Architekturen der zukünftigen 6G Kommunikationsplattformen maßgeblich zu gestalten. Dabei sollen die Fragen der IT-Sicherheit von Anfang an bei den Design- und Umsetzungsfragen mit behandelt werden. 6G-life verfolgt einen Nutzer-orientierten Ansatz für 6G basierte Kommunikation. Die Frage der **sicheren Identitäten** (Personen, aber auch Geräte) wird eine zentrale Rolle einnehmen.

Im Rahmen der zu besetzenden Positionen sollen zwei sich ergänzende Themenkomplexe im Kontext **sichere Identitäten** erforscht, innovative Lösungen entwickelt und in Demonstratoren des Gesamtkonsortiums integriert werden.

- Themenfokus 1: Entwicklung neuartiger Konzepte und Protokolle für selbstbestimmte Identitäten in dezentral organisierten 6G Infrastrukturen.
- Themenfokus 2: Entwicklung von dezentralen Konzepten für die vertrauenswürdige Verwaltung von Identitätsnachweisen sowie zum nahtlosen geräteübergreifenden Identitäts-Handover.

Was Sie mitbringen:

- Ein mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschrittenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Informatik oder verwandter Wissenschaften, idealerweise mit Schwerpunkt IT-Sicherheit.
- Eine engagierte, selbstständige Arbeitsweise und sehr gute Programmierkenntnisse.
- Ein hohes Interesse an der Erforschung und praktischen Umsetzung von innovativen Sicherheitskonzepten, -protokollen und Systemlösungen.
- Eine ausgeprägte Teamfähigkeit.

Was Sie erwarten können

- Eine wissenschaftliche Zusammenarbeit in einem Flagshipprojekt zur Gestaltung der zukünftigen Kommunikationsinfrastruktur.
- Eine Unterstützung der wissenschaftlichen Qualifizierung mit dem Ziel der Promotion.
- Bei Interesse eine Mitwirkung in der akademischen Lehre.
- Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes TV-L.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Wir weisen darauf hin, dass die gewählte Berufsbezeichnung auch das dritte Geschlecht miteinbezieht. Die TUM legt Wert auf eine geschlechtsunabhängige berufliche Gleichstellung.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen vorzugsweise elektronisch zu senden an:

Frau Prof. Dr. C. Eckert,
Technische Universität München, Fakultät für Informatik
Lehrstuhl für Sicherheit in der Informatik, I20
Boltzmannstr. 3, 85748 Garching, Germany
e-mail: claudia.eckert@in.tum.de